



Zürich, im Juli 2010

Einladung zur Diskussionsveranstaltung:
„Managed Care, DRG, Einheitskasse -
Welche Rezepte helfen ohne unerwünschte Nebenwirkungen?“
Mittwoch, 11. August 2010, 18.00 Uhr, BaZ-CityForum

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen ist ein Dauerthema. Jede überdurchschnittliche Prämienenerhöhung erhöht den Druck auf die Politik, den Trend zu brechen. Auch einschneidende Weichenstellungen sind kein Tabu mehr. Dabei geht es insbesondere um die Frage, ob dem Gesundheitswesen mehr Staat und Regulierung oder mehr Wettbewerb hilft. Dies zeigt sich deutlich in der Diskussion um nationale oder regionale Einheitskassen. Dieser Problemstellung möchten wir mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und aus dem Gesundheitswesen nachgehen: Braucht es mehr Staat oder mehr Wettbewerb, um die Kosten im Gesundheitswesen in den Griff zu kriegen, ohne dass die Qualität darunter leidet?

Aus Sicht der professionellen Akteure im Gesundheitswesen diskutieren:

- **Dr. Carlo Conti**, Regierungsrat (CVP), Vorsteher Gesundheitsdepartement
- **Dr. med. Werner Kübler**, Direktor Universitätsspital Basel
- **Dr. Beat Ochsner**, CEO Sympany Gruppe

Den politischen Standpunkt vertreten:

- **Silvia Schenker**, Nationalrätin (SP), Mitglied Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
- **David Wüest-Rudin**, Grossrat (GLP), Präsident Grünliberale Basel-Stadt
- **Dr. med. André Weissen**, Grossrat (CVP), Präsident CVP-Fraktion
- **Daniel Stolz**, Grossrat (FDP), Präsident Basler FDP

Das Forum Gesundheit Schweiz, die Sympany Gruppe, die Basler Zeitung und das Universitätsspital Basel freuen sich sehr, Sie an dieser Podiumsveranstaltung begrüßen zu dürfen. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung mit beiliegendem Anmeldetalon.

Mit freundlichen Grüssen

Hans Werner Widrig
Co-Präsident Forum Gesundheit Schweiz

Dr. Beat Ochsner
CEO Sympany Gruppe

Nicole Scheidegger
Leiterin Kommunikation BaZ

Beilage: Programm und Anmeldetalon